

# Wochenblatt für Wilsdruff

Charandt, Nossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die kgl. Amtshauptmannschaft zu Meißen, das kgl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Er erscheint wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags. — Abonnementpreis vierteljährlich 1 Mark. Einzelne Nummern 10 Pfg. — Inserate werden Montags und Donnerstags bis Mittags 12 Uhr angenommen.

Nr. 71.

Freitag, den 6. September

1889.

## Bekanntmachung.

Da nach den diesbezüglichen Bestimmungen der Kirchenverstands- und Synodalordnung in diesem Jahre die Herren Amtsrichter **Dr. Gangloff** und Gutsauszügler **Ohmann** aus Niedergrumbach, welche beide wieder wählbar sind, aus dem Kirchenvorstande auszuschneiden haben, so macht sich eine Neuwahl notwendig, welche am **Erntedankfeste, Sonntag, den 8. September**, nach dem Vormittagsgottesdienste bis 11 Uhr Vorm. stattfinden soll. Stimmberechtigt sind alle diejenigen Hausväter der Kirchgemeinde, welche 1. das 25. Lebensjahr erfüllt haben, 2. weder durch Verachtung des Wortes Gottes oder unehrbaren Lebenswandel öffentliches Aergerniß gegeben, oder von der Stimmberechtigung bei Wahlen der politischen Gemeinde ausgeschlossen sind und 3. sich in den Wahllisten eingezeichnet haben, welche bei Herrn Kaufmann **Engelmann** und in der **Expedition der Kammerlei** und für die von Niedergrumbach Wilsdruffer Theils für sich zu vollziehende Wahl in der Wohnung des Herrn **Ohmann** bis zum 7. September ausliegen. Wählbar sind alle stimmberechtigten Gemeindeglieder des Wilsdruffer resp. Grumbacher Theils der Parochie, welche das 30. Lebensjahr vollendet haben, von gutem Rufe, bewährtem christlichen Sinne, kirchlicher Einsicht und Erfahrung sind. Die Kirchgemeinde aber wird gebeten, sich zahlreich an dem Wahlacte theilzunehmen und dadurch ihren kirchlichen Sinn theilhaftig zu wollen.

Wilsdruff, den 29. August 1889.

Der Kirchenvorstand.

P. Ficker, Vorf.



## Bekanntmachung.

Anlässlich des in Dresden stattfindenden Lampionzuges verkehrt

Freitag, den 6. September 1889

ein Extrazug von Potschappel nach Wilsdruff.

Abfahrt von Dresden-Mittstadt 11 Uhr 10 Min. Abends

Potschappel 11 " 35 "

Ankunft in Wilsdruff 12 " 25 " Nachts.

Derselbe hält auf allen Stationen. Gewöhnliche Billets haben Gültigkeit.

Wilsdruff, am 5. September 1889.

Königliche Bahnverwaltung.

## Holzversteigerung.

Von den auf dem **Grillenburger Forstreviere** aufbereiteten Hölzern sollen

Montag, den 16. September ds. Js., von Vormittags 10 Uhr an, im Gasthose „zum Sachsenhof“ bei Klingenberg

29 Rm. weiche Nuthknüppel,	96 Rm. weiche Brennscheite,
1 = harte und	21 = = Brennküppel,
	2 = = Fackel,
4 = = =	3 = = Aeste,
3 = = =	951 = = Stöcke

auf den Schlägen in den Abth.: 7 und 42 und im Einzelnen in den Abth.: 6, 11, 14, 24, 27, 36, 45 und 55

einzelnen und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den sonst vor Beginn der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Königl. Revierverwaltung Grillenburg und Königl. Forstrentamt Charandt,

am 31. August 1889.

Kummer.

Sachmann.

## Holzversteigerung.

Von den auf dem **Spechtshausener Forstreviere** aufbereiteten Hölzern sollen

Freitag, den 13. September d. Js., von Vormittags 9 Uhr an, im Gasthose zu Spechtshausen

846 Stück weiche Stämme	bis 15 cm Wittenstärke
1013 = = =	von 16—22 = =
340 = = =	= 23—39 = =
45 = = = Klöße	= 16—22 = Oberstärke
84 = = =	= 23—47 = =
327 = fichtene Verbstangen	= 8—14 = Unterstärke
650 = = Reisstangen	= 2—4 = =
6 Rm. harte und	204 Rm. weiche Brennscheite
1 = = =	361 = = Brennküppel
	404 = = Aeste
	361 = weiches Brennreisig
	93,70 Hdt. weiches Brennreisig
	980 Rm. weiche Stöcke
	3 = = = Stockspäne

im Schlage in Abth. 18 und einzeln in den Abthlgn.: 3, 4, 7—10, 34, 35, 37, 38, 44 und 45,

in den Abthlgn.: 10 und 34,

im Schlage in Abth. 18 und einzeln in den Abthlgn.: 1—11, 34—40, 42, 44—50,

im Schlage in Abth. 18,

in den Schlägen der Abthlgn.: 5, 18, 26 und 44

einzelnen und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den sonst vor Beginn der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Kgl. Revierverwaltung Spechtshausen und Kgl. Forstrentamt Charandt,

am 3. September 1889.

Schumann.

Sachmann.

### Tagesgeschichte.

Des Sebantages hat die deutsche Presse mit Ausnahme einiger verrufenen radikaler Berliner Blätter, die roh und empfindungslos genug sind, in die Festimmung des nationalen Gedentages einen alles Patriotismus baren mistönenden Unterruf erklängen zu lassen, im Ganzen in würdigen, theilweise sogar in hochbegeisterten Worten gedacht. Hervorge-

hoben zu werden verdienen nachstehende Aeußerungen der „Nat.-Ztg.“ Das nationalliberale Blatt schreibt:

Die Knaben, welche auf die Nachricht von der Gefangennahme Napoleon's aus den Schulen auf die öffentlichen Plätze zogen, sind Männer geworden, und die Kämpfer des großen Krieges haben die Mittagshöhe des Daseins überschritten; schon übt eine Generation, welche sich des zersplitterten und ohnmächtigen Deutschlands von ehemals nicht mehr erinnert, wesentlichen Einfluß auf die Denkart des deutschen Volkes